

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

6.2.1858 (No. 36)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36.

Samstag den 6. Februar

1858.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Gemeinderathswahl ist der hiesige Bürger und Gastwirth zum Erbprinzen Herr **Jakob Hoffmann** als Mitglied des Gemeinderaths erwählt worden, was mit dem Bemerkten hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, daß die Wahlakten von morgen an drei Tage lang zur Einsicht jedes Wahlberechtigten dahier aufliegen. Karlsruhe, den 5. Februar 1858.

Gemeinderath.

B. B. d. L. B.

Frzer.

Dölling.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Dieserigen Mitglieder der Versorgungsanstalt, welche seit Mai 1856 ihren Wohnsitz in hiesiger Residenzstadt oder in deren Umkreis von zwei Stunden genommen haben, werden veranlaßt, sich gefällig mündlich oder schriftlich dahier anzumelden, damit das Verzeichniß über die in den Verwaltungsrath und Ausschuß wählbaren Mitglieder der Anstalt, zum Gebrauche bei der nächsten im Monat Mai d. J. stattfindenden Generalversammlung, aufgestellt werden kann.

Karlsruhe, den 1. Februar 1858.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 1504. In der Nacht vom 31. Januar auf 1. Februar l. J. wurden aus einem hiesigen Privathause folgende Gegenstände entwendet:

- A. 1) ein schwarzer Ueberrock von Tuch; 2) ein Paar schwarze Buxskinshosen; 3) ein Sacktuch mit schwarzen und rothen Dupfen, gezeichnet K. S.; 4) ein Paar Buxskinhandschuhe mit rother Wolle gefüttert; 5) eine Cigarrenspitze von Meerscham mit Bernstein, und 6) ein Paar neue Stiefel;
- B. 7) eine silberne Taschenuhr, daran war eine silberne Kette mit einer goldenen Schleife; 8) ein kleiner Schlüssel, und 9) ungefähr 1 fl. verschiedenes Geld;
- C. 10) ein schon getragener schwarzer Ueberrock von Tuch;
- D. 11) ein schwarzer Ueberrock von Tuch; 12) ein Paar schwarze Buxskinshosen, in denselben war ein weißes leinenes Sacktuch mit L. B. gezeichnet; 13) ein Paar baumwollene Handschuhe, und 14) ungefähr 1 fl. Geld nebst einem grauen gehäkelten mit einem Schlosse versehenen Gesbbeutel;
- E. 15) ein dunkelbrauner Tuchüberrock, und 16) ein braun- und rothgedupstes Sacktuch mit G. gezeichnet.

Man bittet um Fahndung und warnt vor dem Erwerbe.

Karlsruhe, den 1. Februar 1858.

Groß. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

Leuser a. j.

Fahrnißversteigerung u. Gläubiger-Aufforderung.

Aus der Verlassenschaft des Buchhalters Heinrich Fritsch dahier werden am

Dienstag den 9. Februar d. J.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, im Hause Nr. 63 der Waldstraße (Ludwigplatz) öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, darunter ein nußbaumener Chiffonier, ein Piano, ein nußbaumener Schreibtisch, ein Kanapee, ein Pfeilerkommod mit Aufsatz und verschiedener Hausrath, ein Delgemälde in Goldrahme.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Erbschaftsmasse Forderungen oder sonstige Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, solche in der auf

Samstag den 6. Februar d. J.,

Früh 8 Uhr Morgens u. 2 Uhr Mittags, angeordneten Tagfahrt in der Wohnung des Distriktsnotars C. Bezold, Herrenstraße Nr. 2 dahier, anzumelden, damit sie bei Vertheilung des Erlöses berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 1. Februar 1858.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. R.:

Langer.

Müller.

1mal

2mal.
Kunzlag.

3mal.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. Februar 1858 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

| | |
|--|---------------|
| 47½ Malter Haber à | 5 fl. 40 fr. |
| (eingestellt blieben 32 Malter Haber). | |
| Runstmehl Nr. 1 | 14 fl. 30 fr. |
| Schwingmehl Nr. 1 | 11 fl. 30 fr. |
| Mehl in 3 Sorten | 9 fl. 30 fr. |
| per Malter oder 150 Pfund. | |

| | |
|--|-----------------------------|
| In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt | 90,649 \mathfrak{R} Mehl. |
| Eingeführt wurden vom 27. Januar bis 3. Februar | 218,266 \mathfrak{R} " |
| | 308,915 \mathfrak{R} " |
| Davon verkauft | 209,287 \mathfrak{R} " |
| Blieben aufgestellt | 99,628 \mathfrak{R} " |

Pferdeversteigerung.

Montag den 8. dieses, Vormittags
9 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau
zwölf austrangirte Dienstpferde gegen baare Be-
zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Februar 1858.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Ankündigung.

Die Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse
des verstorbenen Großh. Stallmeister a. D., Hrn.
Ludwig Beng dahier, wird **heute, Samstag**
den 6. d., in der Stephaniensstraße Nr. 38 fort-
gesetzt.

Karlsruhe, den 6. Februar 1858.

A. A.: Beck, Notar.

Tuchversteigerung.

Donnerstag den 11. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr, wird im Rathhause
dahier eine Parthie schwarzes Tuch versteigert,
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1858.

Gemeinderath.

B. F. d. I. B.

Perzer.

Dölling.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 sind im Hinterhaus
2 Logis, das eine besteht aus 2 Zimmern, Alkof,
das andere aus 2 Zimmern, beide mit Küche,
Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, an
kleine Familien zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist eine große ab-
geschlossene Wohnung in der bel-étage (welche
größtentheils neu hergestellt wird) auf den 23.
April zu vermieten; nöthigenfalls können noch
3 Zimmer nebst einem Domestiquen-Zimmer im
driften Stock dazu gegeben werden. Das Nähere
beim Eigenthümer im Laden daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 75 ist im Vorderhause
ein Dachlogis auf den 23. April zu vermieten,
bestehend in Zimmer, Küche, Holzplatz und Keller.
Das Nähere ist in der Waldstraße Nr. 63 zu
erfragen.

Zu vermieten ist:

Langestraße Nr. 225 im Hintergebäude ein freund-
liches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller
und sonstigen Erfordernissen, auf 23. April d. J.

Durlach.**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

In der Leopoldstraße Nr. 4 ist ein möblirtes
Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Ein dreistöckiges Haus mit 15 — 16 Zimmern
wird zu mieten gesucht oder ein zweistöckiges von
10 — 11 Zimmern für eine Familie ohne Kinder.
Anerbieten unter Angabe von Lage und Preis
wollen im Kontor des Tagblattes mit der Chiffre
V. G. abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen,
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich
denselben willig unterzieht, auch mit guten Zeug-
nissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu
erhalten. Das Nähere Blumenstraße Nr. 19 im
dritten Stock.

Beim katholischen Mesner sind auf-
bewahrt: 1 Schirm, 2 Sacktücher, 1 Buch, 1
Ridicül.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener **Ladentisch** von circa
12' Länge wird zu kaufen gesucht. Anträge nimmt
das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kaufgesuch.

Es werden einige Jahrgänge (wo möglich
ältere) der **Leipziger Illustrierten Zeitung**
zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter
Chiffre S. auf dem Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Kaufgesuch.

Erdene **Krüge** / 3 Schoppen haltend, sowie
Rhein-Wein-, Bordeaux- und Madeira-
Flaschen werden stets gekauft. Wo? sagt das
Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Geriffene **Erbfen** sind nun wieder in ganz
besonders guter und schöner Waare bei mir einge-
troffen.

Ebenso empfehle ich große und mittlere **Linzen**
und weiße Bohnen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Imml.

Imml.

Imml.

ingluf.
Große Mm.

ingluf.
Müller.

ingluf.
Marbe.

Imml.
Craybauer.

Imml.

ingluf.
Gehrs in
Durlach.

ingluf.

ingluf.

ingluf.

ingluf.
Beger.

ingluf.

1. Aufl.

2. Aufl.

Im R. Fabr.



Die rühmlichst/bekanntesten
Stollwerck'schen Brust-Bonbons,
 welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855
 mit der **Medaille** gekrönt wurden,
 sind stets vorrätzig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn
Fr. Herlan, Langestraße Nr. 102.
Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSELSEIFE 4 Stück
 in einem Packet 36 Kr.
 à Stück 11 Kr.
 2 Stück 21 Kr.
 ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben in Karlsruhe bei Carl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 4 vom 4. Februar 1858.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Hauptergebnisse der Thätigkeit der großherzoglichen Gerichtshöfe und Staatsanwälte während des Jahres 1856. Die Patentertheilung an den Fabrikanten Heinrich Ponegger aus Thingen für eine von ihm erfundene Spannzange, einen Schiffchenhemmungsapparat und eine Bremse zur Anwendung bei mechanischen Webstühlen.

Dienstverordnungen.

Die evangelische Pfarrei Offenburg, Dekanats Mahlberg, mit einer fixen Besoldung von 1,000 fl. nebst den Accidientien, jedoch ohne Wohnung. — Die evangelische Pfarrei Liedolsheim, Landdiözese Karlsruhe, mit einem Kompetenzanschlag von 1,195 fl. 50 Kr. — Die evangelische Pfarrei Weitenau, Diözese Schopfheim, mit einem Kompetenzanschlag von 1,566 fl. 58 Kr., worauf jedoch die Verbindlichkeit zur Haltung eines Vikars und die Last eines Dienstpferdes, sowie ungefähr 150 fl. Schulden haften.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Rishaupt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Heiter, Kfm. v. Bremen. Hr. Koser, Part. v. Mannheim.
- Englischer Hof.** Hr. Arminn, Hr. Grandison u. Hr. Kneebone, Rent. v. London. Hr. Fuchs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gutmann, Kaufm. v. Göttingen. Hr. Kaufel, Kfm. v. Hanau. Hr. Bielefeld, Kfm. v. Berlin.
- Goldener Adler.** Hr. Ungerer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Pfander, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wener, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schäfer, Kunstmüller von Baihingen. Hr. Beeber, Gutsverwalter v. Rothensfels.
- Goldener Karpfen.** Hr. Hack, Weinhdl. v. Heuchelsheim. Hr. Wehrle, Mechan. v. Bretten.
- Goldener Ochse.** Hr. Gumber, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Becker, Kfm. v. Paris. Hr. Gmelin, Kaufm. von Mühlheim. Hr. Sponagel, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Simon, Kfm. v. Freiburg. Hr. Epenheimer, Fabr. v. Michelsfeld.
- Goldenes Schiff.** Hr. Gabn, Kfm. von Rülzheim. Hr. Weill, Kfm. von Schmicheim. Hr. Zimmer, Kfm. v. Kürth. Hr. Edwenstein, Kfm. v. Ettenheim.
- Goldene Traube.** Hr. Rothfuß, Handelsmann von Freudenstadt. Hr. Brenzinger, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kühner, Posthalter v. Waldshut. Hr. Graf, Wirth v. Stollhofen. Hr. Linz, Kfm. v. Wiesbaden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 28. Dezember v. J. der Amtskreisfor Bittmann in Offenburg, am 1. Januar d. J. der Oberforstmeister v. Degenfeld in Reubaus, am 8. Januar d. J. der pens. Finanzrath Brückner in Offenburg, am 17. Januar d. J. der Oberstlieutenant Hoffmann vom Armee-corps in Karlsruhe, am 23. Januar d. J. der pens. Polizeikommissar Barack in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

| 5. Februar | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 u. Morg. | + 4 | 28" — " | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 6 | 28" — " | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 3½ | 28" — " | " | hell |

Getraut:

4. Febr. Karl Wilhelm Jollikofen, Handelsmann und Bürger hier, mit Anna Maria Theresie Schollenberger von hier.

Gestorben:

5. Febr. Robert, alt 12 Wochen, Vater Faberhändler Koster.

Hôtel Große. Hr. Berndt, Kfm. v. Arnstedt. Hr. Seeligmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heiland, Kfm. v. Potsdam. Hr. Josky, Kfm. v. Berlin. Hr. Bachhaus, Kfm. v. Barmen. Hr. Koch, Kaufm. von Paris. Hr. Schneider, Kfm. v. Barmen. Hr. Wirsching, Kfm. v. Mannheim. Hr. Adler u. Hr. Rosalino, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Briscoe, Kfm. von Paris. Hr. Doell, Fabr. v. Savre. Hr. Naas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dertel, Kfm. v. St. Gallen.

König von Preußen. Hr. Schöthalder, Landwirth v. Schwann. Frau Müller mit Töchtern von Freiburg.

Raffauer Hof. Hr. Klein, Kfm. von Weingarten. Hr. Marx, Kfm. v. Grombach.

Ritter. Hr. Rudolf, Kfm. v. Paris. Hr. Laumann, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Kolb, Müller von Hoffenheim. Frau Wehrich v. Paris.

Schwan. Hr. Meier, Bürgermeister. Hr. Kuberger und Hr. Strub, Gemeinderäthe von Wolfenweiler. Hr. Freiler, Bürgermeister von Rheinweiler. Hr. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kost, Weinhdl. v. Baihingen.

Waldhorn. Hr. Rink, Faktor v. Waghäusel.

Weißer Bär. Hr. Ritter, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Kugele, Lehrer v. Frankfurt. Frau Fröhlich und Frau Garmüller von Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Frau v. Selbened: Fr. v. Röder v. Diersburg.